

- 3042 Schroth, Simone: »German was heard so often in our Dutch home«: German Nazi refugees in the Netherlands and their ambivalent relationship with their mother tongue. In: *EdinburghGerYb.* 8. 2014. S. 59–72
- 3043 Sikora, Jan: Sprechhandlungen im publizistischen Material der *Danziger Neuesten Nachrichten*. 2., erw. Fassung. – Frankfurt am Main [u. a.]: Lang-Ed., 2013. 263 S.; Ill. (Danziger Beiträge zur Germanistik; 42) ISBN 978-3-631-64031-9: € 49.95
- Zur 1. Ausg. von 2009 vgl. *Germanistik* 52. 2011. Nr. 3131.
- 3005 (Althochdeutsch und Altniederdeutsch), 3956, 3959 (Aufklärung), 3902 (Barock), 3657 (Deutsche Literatur und angelsächsische Literaturen), 3677 (Deutsche Literatur und weitere Literaturen), 3016, 3025, 3027, 3030, 3031 (Frühneuhochdeutsch), 3928 (Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von), 3286 (Hochdeutsche und niederdeutsche Mundarten), 4678 (Kerr, Alfred), 2907 (Kontrastive Sprachwissenschaft), 3306, 3307, 3308, 3312, 3313, 3317, 3324, 3328, 3330, 3331, 3335, 3339, 3343 (Lexikographie), 3011 (Mittelhochdeutsch und Mittelniederdeutsch), 3934 (Rist, Johann), 3297 (Wissenschafts-, Fach- und Sondersprachen)

## XV. Deutsche Sprache nach 1945 bis zur Gegenwart

### Allgemeines

- 3044 Abraham, Werner: Schriften zur Synchronie und Diachronie des Deutschen. Hrsg. von Andrzej Kaṅny . . . – Frankfurt am Main [u. a.]: Lang-Ed., 2014. 517 S.; Ill. (Danziger Beiträge zur Germanistik; 44) ISBN 978-3-631-61186-9: € 74.95

Der Band umfasst ausgewählte deutschsprachige Schriften W. Abrahams aus den Jahren 1989–2013. Er hat zum Ziel, »die zentralen Ideen von W. Abraham [...] rezipierbar und ausdeutbar« sowie das »bislang nicht erschöpfte Reservoir von Ideen« des Autors zugänglich zu machen (aus dem Vorwort von E. Leiss, 9f.). Die Beiträge gehören fünf großen Forschungsbereichen an, die im Folgenden durch Umschreibung der wichtigsten Untersuchungsfragen charakterisiert werden: 1. die Syntax als Kerngrammatik, darunter Probleme wie: Aktionsartsemantik der deutschen und englischen Modalverben im Vergleich, die Semantik der Syntax am Beispiel von Bewegungsverben, reflexive Verben als Träger von lexikalischem und syntaktischem Valenzwechsel mit Grundlagen einer diachronen und synchronen Typologie in germanischen und romanischen Sprachen; 2. Textgrammatik, Textkohärenz und Textsemantik, darunter: Personal- und Possessivpronomina vor dem Hintergrund der Textkohärenz unter der sog. Zentrierungsperspektive, Tempus, Aspekt und